



NACHHALTIGKEITSBERICHT 2025

HENN GMBH & CO KG



Member of **HENN** Connector Group

INHALT

1.	VORWORT	3
2.	SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS (SDGS)	4
3.	STRATEGIE UND MANAGEMENT	7
3.1.	UNTERNEHMENSSTRATEGIE	8
3.2.	NACHHALTIGKEITSMANAGEMENT UND -ORGANISATION	9
3.3.	WESENTLICHKEIT UND STAKEHOLDERMANAGEMENT	10
3.4.	VERANTWORTUNGSVOLLE UNTERNEHMENSFÜHRUNG	11
4.	KUND:INNEN UND PRODUKTE	14
4.1.	INNOVATION	18
4.2.	PRODUKTQUALITÄT UND SICHERHEIT	19
4.3.	KUNDENZUFRIEDENHEIT	20
5.	UMWELT UND ENERGIE	22
5.1.	UMWELTMANAGEMENT	23
5.2.	ENERGIE UND EMISSIONEN	24
5.3.	MATERIAL- UND RESSOURCENEFFIZIENZ	28
6.	LIEFERANT:INNEN UND ROHSTOFFE	31
6.1.	MINDESTANFORDERUNGEN AN LIEFERANT:INNEN	32
6.2.	MATERIAL COMPLIANCE	34
7.	MITARBEITER:INNEN UND GESELLSCHAFT	36
7.1.	FÖRDERUNG UND ENTWICKLUNG DER MITARBEITER:INNEN	37
7.2.	ARBEITS- UND GESUNDHEITSSCHUTZ	39
7.3.	DIVERSITY UND CHANCENGLEICHHEIT	42
7.4.	GESELLSCHAFTLICHE VERANTWORTUNG	43
7.5.	HENN GREAT PLACE TO WORK	44

1. VORWORT

Liebe:r Leser:in,

Mit unserem Nachhaltigkeitsbericht richten wir den Blick nach vorn. Klimawandel, geopolitische Veränderungen, Digitalisierung sowie die Transformation der Industrie verändern die Rahmenbedingungen für Unternehmen weltweit. Gleichzeitig entstehen neue Chancen, nachhaltige Innovationen zu entwickeln und langfristige Wettbewerbsfähigkeit zu sichern. Für die HENN GmbH & Co. KG (im Folgenden HENN) bedeutet dies, globale Entwicklungen mit den Anforderungen unserer regionalen Märkte in Einklang zu bringen. Unsere Nachhaltigkeitsstrategie folgt daher dem Grundsatz „think global, act local“ und verbindet internationale Zielsetzungen mit lokaler Verantwortung.

Nachhaltigkeit ist für HENN ein integraler Bestandteil unserer Unternehmensstrategie. Wirtschaftlicher Erfolg, ökologische Verantwortung und gesellschaftliches Engagement verstehen wir nicht als Gegensätze, sondern als Voraussetzungen für nachhaltige Wertschöpfung. Deshalb entwickeln wir unsere Geschäftsbereiche kontinuierlich weiter und integrieren Nachhaltigkeitsaspekte systematisch in unsere Entscheidungen und Prozesse.

Unsere Nachhaltigkeitsaktivitäten orientieren sich an den Zielen der Agenda 2030 sowie an den für unser Unternehmen wesentlichen Nachhaltigkeitsthemen. Durch die kontinuierliche Erhebung und Steuerung relevanter Kennzahlen schaffen wir Transparenz und setzen konkrete Maßnahmen zur Verbesserung unserer ökologischen, sozialen und wirtschaftlichen Leistung um. Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei auf der Reduzierung unserer Treibhausgasemissionen entlang der Scopes 1, 2 und 3. Dieses Ziel können wir nur gemeinsam mit unseren Mitarbeiter:innen, Kunden und Lieferant:innen erreichen.

Innovation und technologischer Fortschritt sind zentrale Treiber dieser Transformation. Mit unseren Produkten und Lösungen möchten wir einen Beitrag zu einer ressourcenschonenden, sicheren und intelligenten Zukunft leisten. Gleichzeitig verstehen wir Nachhaltigkeit als kontinuierlichen Verbesserungsprozess, der Offenheit, Zusammenarbeit und verantwortungsvolles Handeln erfordert.

Die Erwartungen an eine transparente und nachvollziehbare Nachhaltigkeitsberichterstattung steigen kontinuierlich. Mit diesem Bericht möchten wir unseren Stakeholdern einen transparenten Einblick in unsere Nachhaltigkeitsleistung geben und gleichzeitig die Grundlage für einen offenen Dialog über unsere weitere Entwicklung schaffen.

Schöne Grüße

Matthias NICOLUSSI CEO

2. SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS (SDGs)

Am 25. September 2015 verabschiedete die Generalversammlung der Vereinten Nationen die Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung. Die von allen 193 Mitgliedstaaten beschlossene Agenda umfasst 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, SDGs), die sozialen, ökologischen und wirtschaftlichen Aspekte gleichermaßen berücksichtigen. Sie bilden bis heute den weltweit anerkannten Orientierungsrahmen für eine nachhaltige Entwicklung und verfolgen das Ziel, bis 2030 eine lebenswerte, gerechte und nachhaltige Zukunft für alle Menschen zu schaffen.

Trotz weltweiter Fortschritte zeigt der aktuelle Umsetzungsstand, dass viele der Nachhaltigkeitsziele bis 2030 voraussichtlich nicht vollständig erreicht werden. Daher haben die Vereinten Nationen ihre Bemühungen zur Beschleunigung der Umsetzung der Agenda 2030 nochmals verstärkt.

Die SDGs sind in weitere 169 Unterziele (Targets) aufgeteilt und beinhalten ein neuartiges vernetztes Verständnis von Armut, Umweltzerstörung, Ungleichheit, Produktions- und Konsumweisen, Korruption, um nur einige Beispiele zu benennen. Es wurde erkannt, dass verschiedene Probleme überall und gleichzeitig angegangen werden müssen und nicht regional oder thematisch beschränkt sein sollten.

Die Universalität der Agenda besagt, dass alle Ziele für alle Länder gelten. Die Verantwortung für die Umsetzung der Ziele liegt also sowohl im Inland als auch auf internationaler Ebene.

(Quelle: [Über die SDGs | SDG Watch Austria](#))

Es wurden dabei die nachfolgend aufgeführten Ziele und Zielvorgaben vereinbart: Bei den in der Übersicht ausgegrauten SDG's kann von HENN nach aktueller Ansicht kein direkter Einfluss genommen werden.



ZIEL 1: Armut in allen ihren Formen und überall beenden



ZIEL 2: Den Hunger beenden, Ernährungssicherheit und eine bessere Ernährung erreichen und eine nachhaltige Landwirtschaft fördern



ZIEL 3: Ein gesundes Leben für alle Menschen jeden Alters gewährleisten und ihr Wohlergehen fördern



ZIEL 4: Inklusive, gleichberechtigte und hochwertige Bildung gewährleisten und Möglichkeiten lebenslangen Lernens für alle fördern



ZIEL 5: Geschlechtergleichstellung erreichen und alle Frauen und Mädchen zur Selbstbestimmung befähigen



ZIEL 6: Verfügbarkeit und nachhaltige Bewirtschaftung von Wasser und Sanitärversorgung für alle gewährleisten



ZIEL 7: Zugang zu bezahlbarer, verlässlicher, nachhaltiger und moderner Energie für alle sichern



ZIEL 8: Dauerhaftes, breitenwirksames und nachhaltiges Wirtschaftswachstum, produktive Vollbeschäftigung und menschenwürdige Arbeit für alle fördern



ZIEL 9: Eine widerstandsfähige Infrastruktur aufbauen, breitenwirksame und nachhaltige Industrialisierung fördern und Innovationen unterstützen



ZIEL 10: Ungleichheit in und zwischen Ländern verringern



ZIEL 11: Städte und Siedlungen inklusiv, sicher, widerstandsfähig und nachhaltig gestalten



ZIEL 12: Nachhaltige Konsum- und Produktionsmuster sicherstellen



ZIEL 13: Umgehend Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels und seiner Auswirkungen ergreifen



ZIEL 14: Ozeane, Meere und Meeresressourcen im Sinne nachhaltiger Entwicklung erhalten und nachhaltig nutzen



ZIEL 15: Landökosysteme schützen, wiederherstellen und ihre nachhaltige Nutzung fördern, Wälder nachhaltig bewirtschaften, Wüstenbildung bekämpfen, Bodendegradation



ZIEL 16: Friedliche und inklusive Gesellschaften für eine nachhaltige Entwicklung fördern, allen Menschen Zugang zur Justiz ermöglichen



ZIEL 17: Umsetzungsmittel stärken und die Globale Partnerschaft für nachhaltige Entwicklung mit neuem Leben erfüllen

Aufbauend dazu wurden die einzelnen Themengebiete dieses Nachhaltigkeitsberichtes auf deren Einfluss und Wirken zum Erreichen der SDG's analysiert. Bei der Einleitung jedes Themengebietes wird dabei noch einmal speziell auf diesen Zusammenhang hingewiesen.

3. STRATEGIE UND MANAGEMENT

Verbindungen schaffen Fortschritt. Dieses Verständnis prägt das Handeln von HENN und bildet die Grundlage unserer Unternehmensstrategie. Als Lösungsanbieter für Verbindungssysteme entwickeln und fertigen wir Steckverbindungen, Kupplungen, Stutzen und Anschlüsse für Anwendungen im Fluid-, Luft- und Gasmanagement. Unsere Produkte leisten einen Beitrag zu modernen Mobilitäts- und Industrieanwendungen und unterstützen unsere Kunden bei der Umsetzung nachhaltiger Technologien.

HENN – Hersteller von Schnellkupplungen und Steckverbindungen

HENN ist ein führender Systemanbieter von Kupplungen und Steckverbindungen für Luft-, Fluid- und Gasmanagement. Mit unserem technischen Kompetenzzentrum in Dornbirn, Österreich, entwickeln wir innovative und kundenspezifische Schnellkupplungen für nachhaltige Mobilität sowie für zahlreiche industrielle Anwendungen.

Als Teil der international tätigen HENN Connector Group gehört HENN seit vielen Jahren zu den führenden Anbietern von High-Tech-Verbindungssystemen. Gemeinsam mit unseren Kunden und Partnern entwickeln wir Lösungen, die höchste Anforderungen an Qualität, Sicherheit und Effizienz erfüllen. Unsere Kupplungen kommen heute bei nahezu allen internationalen Automobilherstellern zum Einsatz und werden in Fahrzeugen verbaut, die in 22 Ländern auf vier Kontinenten produziert werden.

Unsere Entwicklungskompetenz ist die Grundlage für nachhaltiges Wachstum. Innovation entsteht für uns durch den kontinuierlichen Austausch mit Kunden, Lieferant:innen, Partnern und Mitarbeitenden. Offenheit für neue Technologien, die Bereitschaft zum lebenslangen Lernen sowie ein verantwortungsvoller Umgang mit Veränderungen und kalkulierbaren Risiken prägen unsere Unternehmenskultur.

Um kurze Entscheidungswege und eine enge Zusammenarbeit mit unseren Stakeholdern sicherzustellen, verfolgt die HENN Connector Group eine konsequente Internationalisierungsstrategie. Die globale Präsenz ermöglicht es, Kunden weltweit zuverlässig zu begleiten und regionale Anforderungen mit lokalem Know-how und internationaler Entwicklungs- und Fertigungskompetenz zu verbinden.

Im Headquarter in Dornbirn entwickeln rund 100 Mitarbeitende die Verbindungssysteme von morgen. Gleichzeitig werden hier die Prozessparameter der weltweit eingesetzten HENN-Montagemaschinen definiert und kontinuierlich weiterentwickelt. Durch standardisierte und überwachte Fertigungsprozesse wird sichergestellt, dass jede Kupplung zuverlässig mit Rohr oder Schlauch verbunden wird und die hohen Qualitäts- und Sicherheitsanforderungen unserer Kunden erfüllt.

Mit ihren Aktivitäten in den Bereichen Strategie und Management trägt HENN zu den Sustainable Development Goals (SDGs) „Armut in allen ihren Formen und überall beenden“ (SDG 1), „Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum“ (SDG 8) sowie „Partnerschaften zur Erreichung der Ziele“ (SDG 17) bei. Die Unternehmensstrategie verfolgt das Ziel, wirtschaftlichen Erfolg mit ökologischer Verantwortung und sozialer Nachhaltigkeit zu verbinden und Nachhaltigkeitsaspekte systematisch in sämtliche Unternehmensaktivitäten zu integrieren.



ZIEL 1: Armut in allen ihren Formen und überall beenden



ZIEL 8: Dauerhaftes, breitenwirksames und nachhaltiges Wirtschaftswachstum, produktive Vollbeschäftigung und menschenwürdige Arbeit für alle fördern



ZIEL 17: Umsetzungsmittel stärken und die Globale Partnerschaft für nachhaltige Entwicklung mit neuem Leben erfüllen

3.1. UNTERNEHMENSSTRATEGIE

Die Unternehmensstrategie von HENN ist auf die nachhaltige Entwicklung, Herstellung und Vermarktung innovativer Schnellkupplungen für Leitungs- und Rohrverbindungen ausgerichtet. Mit unseren Verbindungssystemen tragen wir dazu bei, konventionelle Befestigungstechnologien wie Schraubgewindeschellen oder Federbandschellen schrittweise zu ersetzen und effizientere, sicherere sowie ressourcenschonendere Lösungen zu etablieren.

Unser Ziel ist es, Schnellkupplungen als zukunftsweisenden Standard für moderne Fluid-, Luft- und Gasmanagementsysteme zu positionieren. Ergänzt wird unser Produktportfolio durch komplementäre Lösungen, beispielsweise Resonatoren sowie weitere Anwendungen im Bereich Ladeluft- und Kühlwassermanagement.

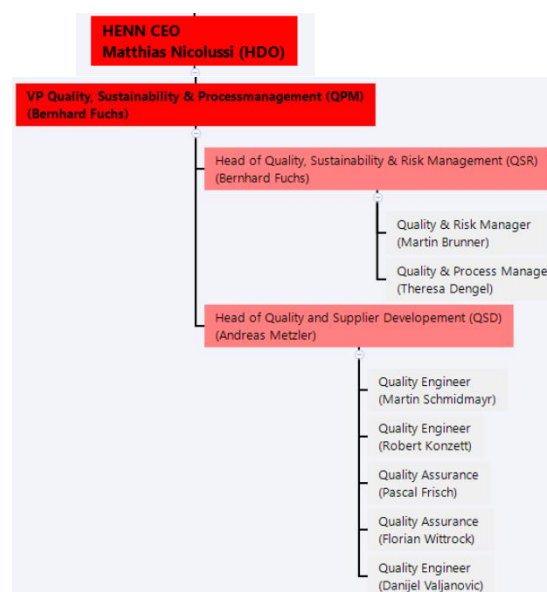
Dabei verbinden wir einen hohen Standardisierungsgrad mit konsequenter Innovationskraft und höchsten Qualitätsansprüchen. Standardisierte Produktplattformen ermöglichen wirtschaftliche und skalierbare Lösungen, während kontinuierliche Forschung und Entwicklung die Grundlage für technologische Weiterentwicklungen bilden. Unsere Innovationen werden durch ein umfassendes Patentportfolio geschützt und sichern langfristig unsere Wettbewerbsfähigkeit.

3.2. NACHHALTIGKEITSMANAGEMENT UND - ORGANISATION

Nachhaltigkeit ist ein integraler Bestandteil der Unternehmensführung bei HENN. Die Verantwortung des Managements sowie aller Mitarbeiter:innen spiegelt sich in den verbindlichen Unternehmenszielen und der Unternehmenspolitik wider. Zur Sicherstellung hoher Qualitäts- und Umweltstandards sowie zur Erfüllung der Anforderungen unserer Kunden und weiterer Stakeholder betreibt HENN ein integriertes Managementsystem (IMS) nach den Normen ISO 9001, IATF 16949 und ISO 14001. Die Einhaltung der definierten Prozesse und Vorgaben ist für alle Mitarbeiter:innen verbindlich.

Das integrierte Managementsystem unterstützt HENN dabei, strategische und operative Ziele systematisch umzusetzen, Chancen und Risiken frühzeitig zu erkennen und zu bewerten sowie Prozesse, Produkte und Dienstleistungen kontinuierlich weiterzuentwickeln. Gleichzeitig schafft es die Grundlage für eine nachhaltige Unternehmensentwicklung und die kontinuierliche Verbesserung unserer Leistungsfähigkeit.

Die organisatorische Verankerung des Nachhaltigkeitsmanagements unterstreicht den hohen Stellenwert des Themas innerhalb des Unternehmens. Der Bereich Quality, Sustainability & Process Management ist auf Geschäftsleitungsebene angesiedelt. Die Bereichsleitung ist Mitglied der Geschäftsleitung und berichtet direkt an den CEO. Dadurch ist sichergestellt, dass Nachhaltigkeitsaspekte in strategische Entscheidungen einfließen und unternehmensweit gesteuert werden.



3.3. WESENTLICHKEIT UND STAKEHOLDERMANAGEMENT

Die Identifikation und regelmäßige Bewertung wesentlicher Nachhaltigkeitsthemen bilden die Grundlage der strategischen Weiterentwicklung von HENN. Dabei werden sowohl die Auswirkungen der Geschäftstätigkeit auf Umwelt, Klima und Gesellschaft als auch die Erwartungen und Anforderungen unserer Stakeholder berücksichtigt. Die Ergebnisse fließen in die Weiterentwicklung unserer Nachhaltigkeitsstrategie sowie in die kontinuierliche Verbesserung unserer Managementsysteme und Unternehmensprozesse ein.

Der Dialog mit unseren Stakeholdern ist ein zentraler Bestandteil dieses Prozesses. Die Anforderungen und Erwartungen der relevanten Anspruchsgruppen werden im Rahmen regelmäßiger Management-Reviews sowie im kontinuierlichen Austausch analysiert und hinsichtlich ihrer Bedeutung für das Unternehmen bewertet. Dadurch stellen wir sicher, dass Chancen, Risiken und wesentliche Entwicklungen frühzeitig erkannt und in unternehmerische Entscheidungen einbezogen werden.

Zu den wesentlichen Stakeholdergruppen von HENN zählen insbesondere Kunden, Mitarbeiter:innen, Lieferant:innen, Eigentümer und Investor, Verbände sowie Forschungs- und Bildungseinrichtungen. Der partnerschaftliche Austausch mit diesen Gruppen unterstützt uns dabei, Innovationen voranzutreiben, nachhaltige Lösungen zu entwickeln und langfristige Wertschöpfung zu schaffen.

Zur unabhängigen Bewertung unseres Nachhaltigkeitsmanagements nimmt HENN regelmäßig am Nachhaltigkeitsrating von EcoVadis teil. Die EcoVadis-Methodik bewertet die Qualität des Nachhaltigkeitsmanagementsystems anhand von Unternehmensrichtlinien, umgesetzten Maßnahmen und erzielten Ergebnissen in den Bereichen Umwelt, Arbeits- und Menschenrechte, Ethik sowie nachhaltige Beschaffung. Im Jahr 2025 wurde HENN erneut mit dem Bronze-Status ausgezeichnet. Die Ergebnisse dienen HENN als zusätzlicher Maßstab, um Verbesserungspotenziale zu identifizieren und die Wirksamkeit des Nachhaltigkeitsmanagements kontinuierlich weiterzuentwickeln.



3.4. VERANTWORTUNGSVOLLE UNTERNEHMENSFÜHRUNG

Vertrauensvolle Kundenbeziehungen, integrires Handeln und eine werteorientierte Unternehmensführung bilden die Grundlage unseres unternehmerischen Handelns. Geschäfte und Geschäftsbeziehungen werden ausschließlich eingegangen, wenn diese mit den Unternehmenswerten und strategischen Zielsetzungen von HENN im Einklang stehen.

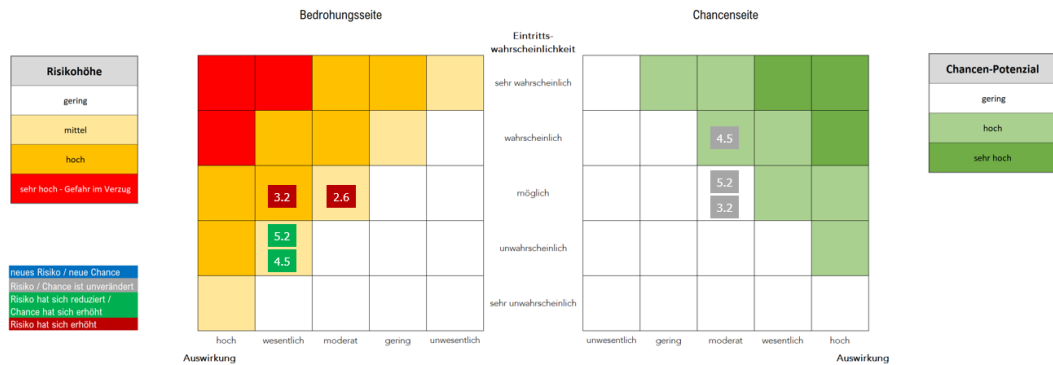
Eine zentrale Säule der verantwortungsvollen Unternehmensführung ist das etablierte Chancen- und Risikomanagement. Dieses dient als wesentliches Steuerungsinstrument, um die bestehende Risikosituation transparent darzustellen und durch eine strukturierte Identifikation, Analyse und Bewertung von Chancen und Risiken fundierte Entscheidungsgrundlagen zu schaffen.

VISION & ZIEL	STRATEGIE	DEFINITION
- Für uns ist Risikomanagement ein wertvolles Instrument, das Transparenz über die aktuelle Risikolage schafft, frühzeitig potenzielle Herausforderungen aufzeigt und als fundierte Basis sowohl für die Nutzung von Chancen als auch für die Bewältigung von Risiken dient. - Die primären Ziele des HENN Risiko- und Chancenmanagements sind: - Sicherung des zukünftigen Unternehmenserfolgs - Sicherung der Unternehmensziele - Steuerung der Organisation in Bezug auf Chancen und Risiken - Nachweis der Sorgfaltspflicht	- Das Risikomanagement wird als kontinuierlichen Prozess verstanden und ist in die bestehenden Prozessstrukturen integriert. Dementsprechend erfolgt die Erfassung und Überwachung der Chancen und Risiken dezentral durch Verantwortliche der jeweiligen Fachabteilungen (Risikoeigner). Diese werden vom Risikomanager bei der Identifikation, Analyse und Bewertung unterstützt. - Aus der Bewertung, die mittels Risikomatrix dargestellt wird, werden systematisch Prioritäten und operative Maßnahmen für die Steuerung der Chancen und Risiken abgeleitet.	Risiko: Auswirkung von Unsicherheit auf Ziele. Eine Auswirkung stellt dabei eine Abweichung vom Erwarteten dar und kann positiv, negativ oder beides sein. Risikomanagement: koordinierte Aktivität zur Lenkung und Steuerung einer Organisation in Bezug auf Risiken. Risikoeigner: Person, die die Entscheidungskompetenz und Verantwortung hat, hinsichtlich eines Risikos zu handeln. Die Rolle des Risikoeigners wird analog zu jener eines Prozesseigners im Prozessmanagement betrachtet. Risikoappetit: Unter Risikoappetit wird das Risikoniveau verstanden, das HENN bereit ist für das Erreichen der Unternehmensziele zu übernehmen.

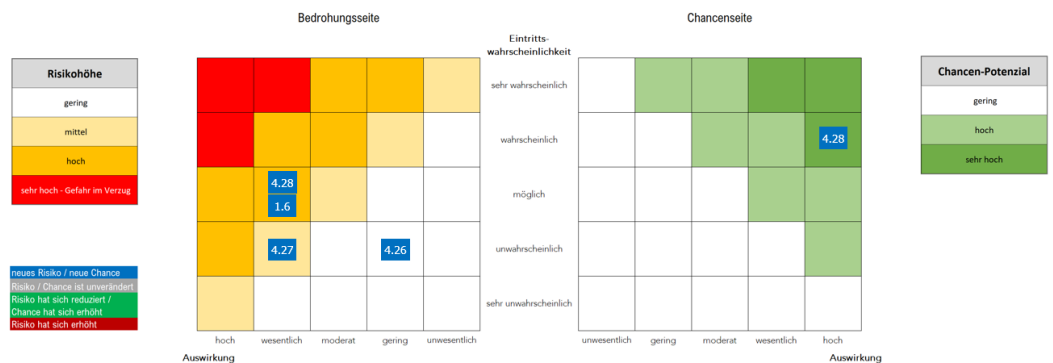
Risiken sind ein integraler Bestandteil jeder unternehmerischen Tätigkeit. Erfolgreiches wirtschaftliches Handeln erfordert daher einen ausgewogenen Umgang mit Risiken – einerseits gilt es potenzielle Gefahren frühzeitig zu erkennen und geeignete Maßnahmen zur Risikosteuerung abzuleiten, andererseits müssen bewusst Risiken eingegangen werden, um Chancen für die nachhaltige Weiterentwicklung des Unternehmens zu nutzen.

Um diesen Gedanken zu leben, wird das Risikomanagement als kontinuierlicher Prozess verstanden und in die bestehenden Prozessstrukturen integriert. Im Sinne eines Regelkreises basiert die Risikobewertung auf dem jährlichen Strategiepapier, der SWOT- und Stakeholder-Analyse.

Das Risikomanagement wird vom Risikomanager konsolidiert und zweimal jährlich der Geschäftsleitung präsentiert. Unterjährig werden die vorgenommenen Bewertungen und die Maßnahmen einem anlassbezogenen Review unterzogen. Dieser Bericht gibt zum einen eine Übersicht über alle Chancen und Risiken, geht dann aber auf jede einzelne Risikokategorie im Detail ein. Hier die aktuelle Zusammenfassung der Top Chancen und Risiken mit der **größten Veränderung**, die für HENN eruiert wurden.



Des Weiteren werden bei den regelmäßigen Reviews auch **neue Chancen und Risiken** ermittelt und dementsprechend dokumentiert.



Das Fazit des aktuellen Risikoberichts kann folgendermaßen zusammengefasst werden:

- Aktuell verteilen sich 72 Risiken auf 8 Risikokategorien und auf 13 Risikoeigner.
- **Kein Risiko** wird mit „sehr hoch“ bewertet.
- Im aktuellen Berichtszeitraum wurden 18 neue Risiken in das Risikoregister aufgenommen. Der größte Anteil entfällt auf neu bewertete Prozessrisiken. Da diese der Kategorie „leistungswirtschaftliche Risiken“ zugeordnet sind.
- Die meisten hoch eingeschätzten Risiken sind nach wie vor dem Bereich Informationssicherheit zugeordnet.
- Den 16 Risiken, die hoch eingestuft werden, stehen 24 Chancen mit hohem Potenzial gegenüber.
- Durch den globalen Lieferantenaufbau für das Projektgeschäft ergibt sich sehr hohes Chancenpotenzial. So kann die Wettbewerbsfähigkeit durch Zugang zu kostengünstigeren Produktionsstätten, Skaleneffekten oder günstigeren Rohstoffen gesteigert werden. Zusätzlich führt die „local-for-local“-Strategie zu einer höheren Reaktionsgeschwindigkeit.
- Es liegen unverändert keine Risiken vor, die den Bestand des Unternehmens gefährden.
- Die Risikotragfähigkeit ist gegeben, die wesentlichen Risiken werden laufend durch verfügbares Risikokapital abgedeckt.
- Das Gesamtrisiko in den einzelnen Kategorien bewegt sich überwiegend innerhalb des definierten Risikoappetits. Eine wesentliche Abweichung zeigt sich jedoch im Bereich Informationssicherheit. Zur nachhaltigen Risikoreduzierung wurde im Zuge der TISAX-Zertifizierung ein umfassendes Maßnahmenpaket festgelegt und bereits mit der Umsetzung begonnen. Dies wird zu einer Stärkung des Systems und in weiterer Folge zu einer Verringerung der Informationssicherheitsrisiken beitragen.

4. KUNDEN UND PRODUKTE

Die Bewältigung des Klimawandels erfordert zukunftsfähige Technologien, die den Übergang zu erneuerbaren Energien ermöglichen und Lösungen für deren Erzeugung, Transport, Speicherung sowie effiziente Nutzung bereitstellen. HENN entwickelt innovative Verbindungslösungen für die Anforderungen von morgen und verfolgt dabei einen ganzheitlichen Ansatz – von klimaschonenden Technologien zur Energieerzeugung über Anwendungen für alternative Antriebssysteme bis hin zu nachhaltigen Lösungen für den Ersatzteilmarkt. Um langfristig wettbewerbsfähig zu bleiben und zukünftige Marktpotenziale zu erschließen, treibt HENN den Ausbau nachhaltiger Geschäftsfelder konsequent voran. Im Einklang mit der Strategie der HCG verfolgt HENN dabei eine gezielte Diversifizierung von Märkten und Produktanwendungen. Ziel ist es, die Abhängigkeit von einzelnen Branchen zu reduzieren und die Resilienz des Unternehmens nachhaltig zu stärken.

Die nachfolgende Übersicht zeigt die angestrebte Branchenverteilung der HCG. Für HENN bedeutet dies, das bestehende Engagement im Automotive-Sektor gezielt durch die Erschließung weiterer Zukunftsmärkte zu ergänzen. Im Fokus stehen dabei insbesondere die Luftfahrt, Nutzfahrzeuge, landwirtschaftliche Fahrzeuge, Motorräder sowie der Bahnsektor.



Der Produktschwerpunkt liegt dabei auf Schnellkupplungen für Ladeluft- & Kühlwassersysteme und Resonatoren. Dargestellt wird hier ein Auszug aus dem aktuellen Produktportfolio:

 HC.fluid F Premium Quick Connector für VDA & SAE: niedrigste Einsteckkräfte, Verriegelungserkennung und optimierter Durchfluss für höchste Sicherheit und Effizienz.	 HC.fluid M Standard VDA Konnektor: modulare Vielseitigkeit und optimierte Einsteckkräfte für eine schnelle, sichere und flexible Montage.	 HC.port Stutzen mit VDA- oder SAE-Standard für den Anschluss an Aggregate. Speziell für die innovativen HENN Kunststoff-Kupplungen entwickelt. Effizienteste Integrationslösungen auf dem Markt. Viele Varianten.
 HC.water Metallkupplung für Kühlwasseranwendungen mit einem breiten Einsatzspektrum.	 HC.w Metallkupplung mit großen Durchmessern für Kühlwasseranwendungen.	 HC.water pipe spigot Der HC.water pipe spigot ist ein Stutzen/Zapfen für die Edelstahl-Schnell-Kupplung HC.water, der speziell für die Rohr-Anbindung entwickelt wurde. Auch für andere Anwendungen einsetzbar.



HC.air

Metallkupplung für Luft- und Gasanwendungen.
Haupt Einsatzbereich: Ladeluftmanagement.



HC.pipe spigot

Der HC.pipe spigot ist ein VDA Ladeluftzapfen für die Edelstahl-Schnell-Kupplung HC.air, der speziell für die Rohr-Anbindung entwickelt wurde. Auch für andere Anwendungen einsetzbar.



HC.resonator

Der Resonator ist ein kompakter VDA Ladeluft-Resonator zur Reduzierung der Geräuschemission von Turbomotoren mit vielen Anpassungsmöglichkeiten.



HC.f2f

Das Schnellkupplungssystem für den Transport von Flüssigkeiten und Gasen in luftfahrttypischen Umgebungen. Der flexible Konnektor eignet sich für verschiedene Schlauch- und Rohrtypen.



MP15

Die Montageanlage für Kühlwasserkupplungen aus Metall. Für die Anbindung der HENN-Kupplungen an Schläuche oder Rohre.



MP16

Die Montageanlage für alle Kupplungen aus Metall. Für die Anbindung von Kühlwasser- und Ladeluftkupplungen an Schlauch oder Rohr.



MP20

Die Montageanlage für Ladeluftkupplungen aus Metall. Für die Anbindung der HENN-Kupplungen an Schläuche oder Rohre.



Mit ihren Aktivitäten in den Bereichen Kunden und Produkten trägt HENN zu den SDGs „Verfügbarkeit und nachhaltige Bewirtschaftung von Wasser und Sanitärversorgung für alle gewährleisten“ (SDG 6), „Zugang zu bezahlbarer, verlässlicher, nachhaltiger und moderner Energie für alle sichern“ (SDG 7) sowie „Eine widerstandsfähige Infrastruktur aufbauen, breitenwirksame und nachhaltige Industrialisierung fördern und Innovationen unterstützen“ (SDG 8) bei.



ZIEL 6: Verfügbarkeit und nachhaltige Bewirtschaftung von Wasser und Sanitärversorgung für alle gewährleisten



ZIEL 7: Zugang zu bezahlbarer, verlässlicher, nachhaltiger und moderner Energie für alle sichern



ZIEL 8: Eine widerstandsfähige Infrastruktur aufbauen, breitenwirksame und nachhaltige Industrialisierung fördern und Innovationen unterstützen

4.1. INNOVATION

Innovation ist ein wesentlicher Bestandteil der nachhaltigen Unternehmensentwicklung von HENN. Als langjähriger Partner der Automobilindustrie entwickeln wir Verbindungssysteme, die sich als Marktstandard etabliert haben und einen Beitrag zu effizienten, sicheren und zukunftsfähigen Mobilitätslösungen leisten. In unserer Innovatoren-Community arbeiten mehr als 30 Erfinder kontinuierlich an neuen Technologien und Produkten.

Zum Ende des Berichtsjahres verfügte HENN über 141 national erteilte Patente sowie 46 anhängige, nationale Patentanmeldungen. Die Anzahl der aufrechten Patente ist gegenüber dem Vorjahr zurückgegangen. Ursache hierfür ist eine gezielte Bereinigung des Patentportfolios, bei der ältere, nicht mehr genutzte oder wirtschaftlich nicht mehr relevante Schutzrechte aufgegeben wurden. Darüber hinaus sind einzelne Patentanmeldungen planmäßig ausgelaufen.

Mit vier neuen Patentanmeldungen im Jahr 2025 setzt HENN seine kontinuierlichen Investitionen in Forschung und Entwicklung fort. Die Entwicklung neuer Technologien und der Schutz geistigen Eigentums stärken die langfristige Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens und unterstützen die Umsetzung nachhaltiger Produkt- und Prozessinnovationen.

Unter einer umweltgerechten Produktgestaltung verstehen wir, die Belastungen für die Umwelt in allen Lebensphasen zu erfassen und gegeneinander abzuwägen, d.h. ein Gesamtoptimum anzustreben. Die umweltfreundliche Produktgestaltung, die zu umweltfreundlichen Produkten führt, umfasst also Produktentwicklung, Produktion, Montage, Produktnutzung und Produktentsorgung. Dabei bestehen Einflussmöglichkeiten auf alle diese Phasen.

Die Transformation hin zu einer klimafreundlichen Mobilität ist ein zentrales Element der Unternehmensstrategie von HENN. Die Automobilindustrie befindet sich weltweit in einem tiefgreifenden Wandel, der durch die zunehmende Elektrifizierung von Antriebssträngen, strengere Emissionsvorgaben sowie den Ausbau alternativer Antriebstechnologien geprägt ist. Neben batterieelektrischen Fahrzeugen gewinnen auch Hybridantriebe und – in ausgewählten Anwendungsbereichen – Wasserstofftechnologien weiter an Bedeutung.

HENN richtet seine Produktentwicklung konsequent auf diese Anforderungen aus. Im Fokus stehen innovative Verbindungssysteme, die höchste Anforderungen an Sicherheit, Dichtheit, Zuverlässigkeit und Montagefreundlichkeit erfüllen. Unsere Lösungen kommen insbesondere in Anwendungen des Thermomanagements für Batterie- und Antriebssysteme, der Ladeluftführung für hocheffiziente Verbrennungsmotoren sowie in Wasserstoffanwendungen zum Einsatz.

Mit dieser Ausrichtung leistet HENN einen Beitrag zur Entwicklung ressourceneffizienter und emissionsärmerer Mobilitätslösungen und stärkt gleichzeitig die langfristige Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens in einem sich wandelnden Marktumfeld.

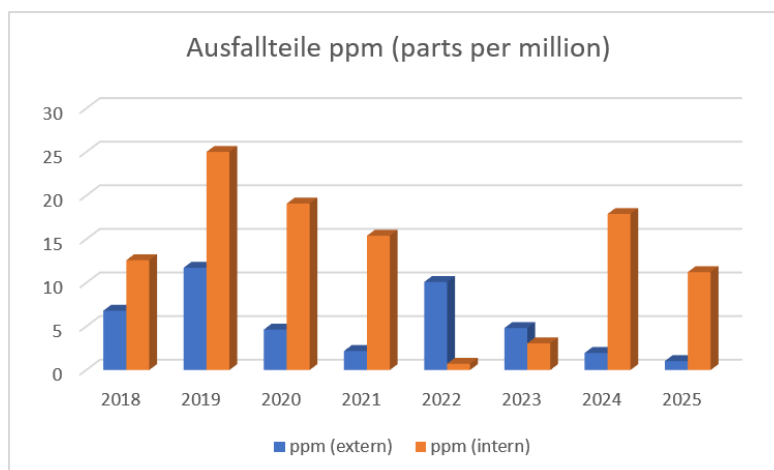
4.2. PRODUKTQUALITÄT UND SICHERHEIT

HENN sichert und verbessert die Qualität seiner Produkte und Prozesse mit vielfältigen Instrumenten. Zum Nachweis verfügt HENN über zertifizierte integriertes Managementsysteme weltweit anerkannten Qualitätsnormen, Standards und Regularien. HENN setzt die Anforderungen folgender zertifizierungsrelevanter Normen um:

- IATF 16949 Qualitätsmanagementsystem (Standard der Automobilindustrie)
- ISO 9001 Qualitätsmanagementsystem (Standard der Industrie)
- ISO 14001 Umweltmanagementsystem (Standard der Industrie)
- VDA-ISA Informationssicherheit (TISAX)

Die Konformität der Produkte, Systeme und Prozesse wird durch interne und externe Audits periodisch überprüft und wurden auch 2025 durch den positiven Abschluss des Überwachungsaudits bestätigt.

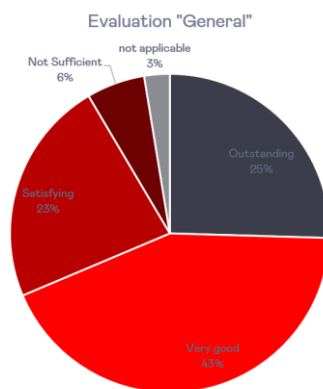
Das hohe Niveau der Produktqualität spiegelt sich dabei in der Tatsache wider, dass es im Jahr 2025 zu keinem tatsächlichen Feldausfall gekommen ist. Auch die Anzahl an nicht konformen Teilen (sowohl intern als auch extern) ist auf einem sehr guten Niveau.



Diese Entwicklung hat neben dem positiven finanziellen Effekt auch einen großen Einfluss auf den Verbrauch von Ressourcen und dem Minimieren des Aufwandes zur Entsorgung.

4.3. KUNDENZUFRIEDENHEIT

Eine konsequente Kundenorientierung ist die Basis für Produktentwicklung, Service und Qualitätssicherung, daher gestaltet und fördert HENN die Kundenbeziehung mit einem weltweit seit Jahren gut eingespielten Kundenbetreuungsteam, welches teilweise direkt vor Ort positioniert ist. Um die Kundenzufriedenheit zu beurteilen, finden zum einen regelmäßige Besuche und Treffen mit den direkten Kunden als auch mit den OEM als Endkunde statt. Des Weiteren wird alle zwei Jahre eine globale umfassende Kundenzufriedenheitsanalyse durchgeführt und Maßnahmen daraus abgeleitet.



Die Zufriedenheit unserer Kunden ist ein wesentlicher Erfolgsfaktor für die nachhaltige Entwicklung von HENN. Die regelmäßige Analyse von Kundenfeedback, Reklamationen, Lieferperformance sowie weiteren qualitäts- und kundenbezogenen Kennzahlen zeigt insgesamt eine stabile und positive Entwicklung der Kundenzufriedenheit. Unser Anspruch ist es, die Erwartungen unserer Kunden nicht nur zu erfüllen, sondern durch innovative Lösungen, hohe Qualitätsstandards und Zusammenarbeit auf Augenhöhe langfristig zu übertreffen.

Um den zukünftigen Anforderungen des Marktes gerecht zu werden, hat HENN die Kundenerwartungen und Marktanforderungen umfassend analysiert. Im Rahmen mehrerer Workshops entwickelten Führungskräfte, Mitarbeiter:innen und externe Expert:innen gemeinsam die Vertriebsstrategie 2030. Ziel ist es, die Kundenorientierung weiter zu stärken und die internationale Marktposition nachhaltig auszubauen.

Die strategische Ausrichtung ermöglicht es HENN, langfristige und wertschöpfende Kundenbeziehungen weiter auszubauen und gleichzeitig flexibel auf sich verändernde Marktbedingungen zu reagieren. Eine rollierende Fünfjahresplanung stellt sicher, dass strategische Maßnahmen regelmäßig überprüft und an wirtschaftliche sowie technologische Entwicklungen angepasst werden.

Mit dieser konsequenten Kundenorientierung leistet HENN einen wesentlichen Beitrag zur nachhaltigen Wettbewerbsfähigkeit der HCG und schafft die Grundlage für langfristiges, profitables Wachstum.

5. UMWELT UND ENERGIE

Verbindung bedeutet für uns auch Verantwortung – gegenüber Umwelt und Klima, gegenüber heutigen und zukünftigen Generationen sowie gegenüber unserer Mitarbeiter:innen, Kunden und allen weiteren Stakeholdern. Darum haben die Themen Umwelt, Nachhaltigkeit und Klimaneutralität in den Management-, Kern- und Supportprozessen bei HENN höchsten Stellenwert.

HENN entwickelt und fertigt Verbindungslösungen unter Berücksichtigung ökologischer und wirtschaftlicher Aspekte. Unser Anspruch ist es, Produkte zu entwickeln, deren Nachhaltigkeit sowohl durch ihre Qualität und Langlebigkeit als auch durch eine ressourcenschonende Herstellung geprägt ist. Im Fokus stehen ein verantwortungsvoller Einsatz von Materialien, energieeffiziente Produktionsprozesse sowie die kontinuierliche Reduktion von Emissionen entlang der Wertschöpfungskette.

Ein wesentlicher Schwerpunkt unserer Nachhaltigkeitsstrategie liegt auf dem Klimaschutz und den daraus abgeleiteten Unternehmenszielen. Durch die kontinuierliche Verbesserung unserer Umwelt- und Energieperformance leisten wir einen aktiven Beitrag zur Schonung natürlicher Ressourcen und zur Verringerung unseres ökologischen Fußabdrucks. Gleichzeitig kommen unsere Verbindungslösungen in einer Vielzahl technischer Anwendungen und Zukunftstechnologien zum Einsatz und unterstützen dort leistungsfähige, sichere und langlebige Systeme.

Mit ihren Aktivitäten in den Bereichen Umwelt und Energie trägt HENN zu den SDGs „Verfügbarkeit und nachhaltige Bewirtschaftung von Wasser und Sanitärversorgung für alle gewährleisten“ (SDG 6), „Zugang zu bezahlbarer, verlässlicher, nachhaltiger und moderner Energie für alle sichern“ (SDG 7), „Nachhaltige Konsum- und Produktionsmuster sicherstellen“ (SDG 12) sowie „Umgehend Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels und seiner Auswirkungen ergreifen“ (SDG 13) bei.



ZIEL 6: Verfügbarkeit und nachhaltige Bewirtschaftung von Wasser und Sanitärversorgung für alle gewährleisten



ZIEL 7: Zugang zu bezahlbarer, verlässlicher, nachhaltiger und moderner Energie für alle sichern



ZIEL 12: Nachhaltige Konsum- und Produktionsmuster sicherstellen



ZIEL 13: Umgehend Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels und seiner Auswirkungen ergreifen

5.1. UMWELTMANAGEMENT

Zur unternehmensweiten Steuerung der Umwelt- und Energiethemen betreibt HENN ein integriertes Managementsystem (IMS), das unter anderem auf den Anforderungen der Umweltmanagementnorm ISO 14001 basiert.

Die Wirksamkeit und Konformität des Umweltmanagementsystems werden durch interne und externe Audits periodisch überprüft. Die erfolgreiche Zertifizierung nach ISO 14001 konnte auch 2025 wieder erreicht werden. Durch regelmäßige Überprüfungen sollen die Verbesserungen des Umweltmanagements und die Weiterentwicklung der Umweltleistung der HENN nachhaltig weiterentwickelt werden.

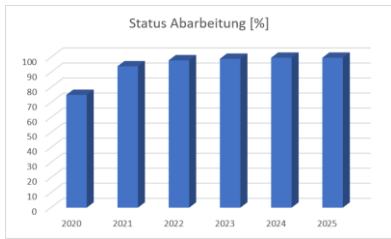
Im Jahr 2025 sind HENN keine Verstöße und Verletzungen von Umweltschutzgesetzen oder behördliche Auflagen bekannt geworden. Dementsprechend wurden keine Bußgelder oder andere Sanktionen verhängt.

Zur Sicherstellung der Einhaltung aller bindenden Verpflichtungen wird die Rechtsdatenbank „Conlexa“ laufend gepflegt. Mit Hilfe dieser Datenbank werden die bindenden Verpflichtungen auf Aktualität und Anwendbarkeit geprüft. Darüber hinaus erfolgt eine Bewertung hinsichtlich möglicher Risiken und Chancen. Falls notwendig, werden geeignete Maßnahmen zur Sicherstellung der Compliance und zur kontinuierlichen Verbesserung abgeleitet.

Aktuell werden 396 bindenden Verpflichtungen, aus fünf unterschiedlichen Rechtsquellen überprüft und überwacht. Der Umsetzungsgrad liegt bei 99,7%. Die verbleibende Abweichung zur vollständigen Erfüllung ist ausschließlich auf noch ausstehende Dokumentationen zurückzuführen und stellt keine inhaltliche Nichterfüllung der Anforderungen dar.

Übersicht

Quelle	derzeit relevante Anforderungen	erfüllt	
	Anzahl	Anzahl	Prozent
Gesetz [eigene]	1	1	100,0%
Gesetz [conlexa]	354	354	100,0%
Bescheid	17	17	100,0%
Techn. Prüfpflicht	23	22	95,7%
Sonstige Bindende Verpflichtung	1	1	100,0%
Summe	396	395	99,7%

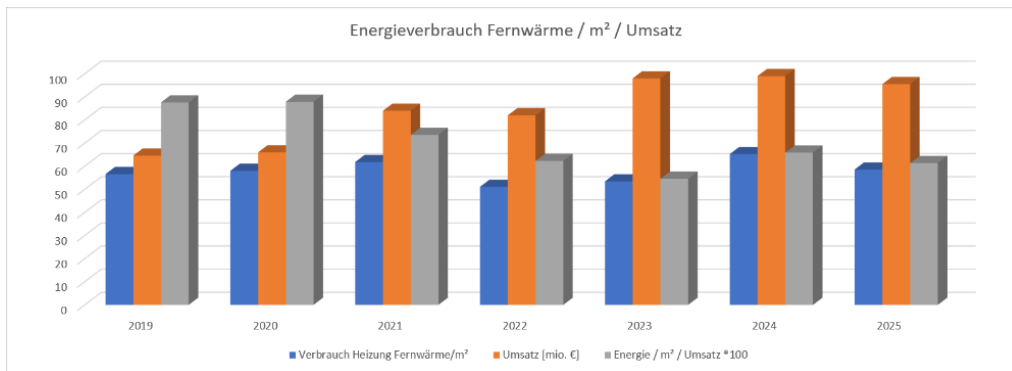


5.2. ENERGIE UND EMISSIONEN

HENN bekennt sich zu den Zielen des Pariser Klimaschutzabkommen und unterstützt das Bestreben, die globale Erwärmung auf deutlich unter 2°C bzw. möglichst auf 1,5°C zu begrenzen. Zur Erreichung dieser Zielsetzung setzt HENN entlang der gesamten Wertschöpfungskette verschiedene Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz und Reduzierung von Treibhausgasemissionen um.

HENN verfolgt das Ziel, den Energieverbrauch für die Gebäudeheizung kontinuierlich zu reduzieren und diesen möglichst effizient im Verhältnis zur Geschäftsentwicklung zu gestalten. Nach einem leichten Anstieg der spezifischen Heizenergie im Jahr 2024 konnte dieser Kennwert im Berichtsjahr 2025 wieder leicht verbessert werden.

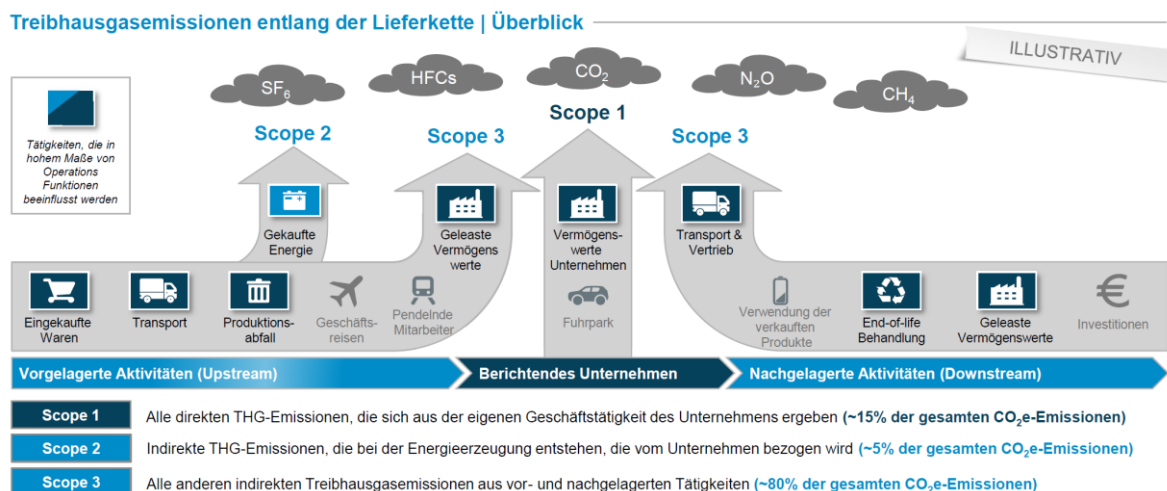
Die durchgeführte Analyse zeigt, dass die positive Entwicklung maßgeblich auf die Inbetriebnahme der Wärmerückgewinnung des neu installierten Kompressors zurückzuführen ist. Durch die Nutzung der anfallenden Abwärme kann ein Teil des Heizenergiebedarfs gedeckt und der Einsatz externer Energieträger reduziert werden. Diese Maßnahme trägt einen wichtigen Beitrag zur Steigerung der Energieeffizienz und zur Senkung der standortbezogenen Treibhausgasemissionen bei und unterstützt die kontinuierliche Verbesserung der Umweltleistung von HENN.



Zur Identifikation weiterer wesentlicher Einflussfaktoren wurde für das Jahr 2025 erneut der Corporate Carbon Footprint (CCF) ermittelt. Der CCF erfasst sämtliche Treibhausgasemissionen, die durch die Tätigkeit und Aktivitäten eines Unternehmens innerhalb eines Jahres verursacht werden. Die Berechnung erfolgt nach dem Standard des Greenhouse Gas Protocol (GHG Protocol) Corporate Standard, welcher weitgehend mit den Anforderungen der ISO 14064 übereinstimmt.

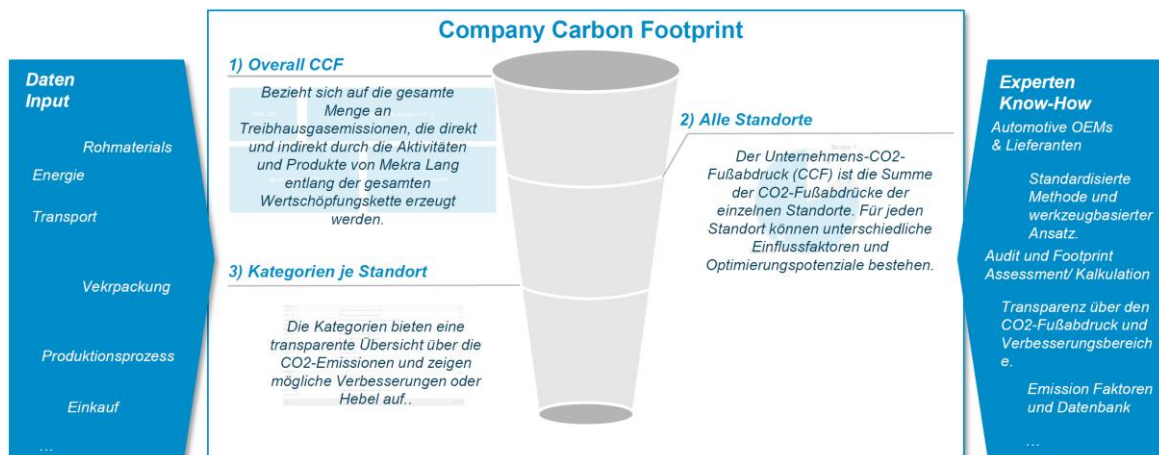
Der CCF umfasst die direkten und indirekten Treibhausgasemissionen eines Unternehmens und wird in Tonnen CO₂-Äquivalent (t CO₂e) pro Jahr ausgewiesen.

Gemäß GHG Protocol werden mindestens die Emissionen aus Scope 1 und Scope 2 betrachtet. Darüber hinaus werden relevante Scope-3-Kategorien einbezogen, um ein möglichst vollständiges Bild der klimarelevanten Aktivitäten entlang der Wertschöpfungskette zu erhalten.



Die Ermittlung des Unternehmens-CO₂-Fußabdrucks erfolgte auf Basis der systematischen Erfassung der relevanten Daten mithilfe der spezialisierten Softwarelösung „SUSAN“. Die erhobenen Daten wurden anschließend gemeinsam mit dem externen, unabhängigen Dienstleister analysiert, fachlich bewertet und zur finalen Berechnung des Corporate Carbon Footprints abgestimmt und validiert.

CCF| Übersicht



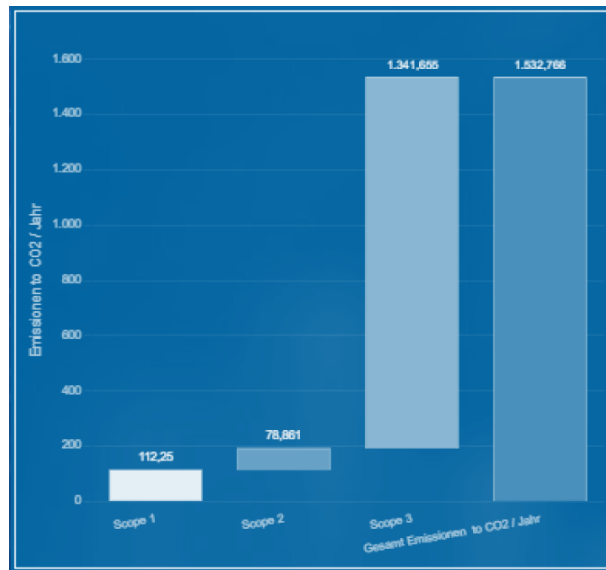
Für das Bilanzjahr 2025 wurde ein Gesamtausstoß von 1.532 t CO₂e ermittelt.

CCF Berechnung – Bilanzjahr 2025 nach GHG Sicht				
Standort: Henn GmbH & Co KG (HDO) - Dornbirn				
		to CO ₂ e / Jahr		
Scope 1		112,25	7,323 %	
14054 Kat. 1.1	Direkte Emissionen aus stationärer Verbrennung	0	0 %	
14054 Kat. 1.2	Direkte Emissionen aus mobiler Verbrennung	111,603	99,424 %	
14054 Kat. 1.3	Direkte Emissionen und direkter Entzug aus Produktionsprozessen	0	0 %	
14054 Kat. 1.4	Direkte flüchtige Emissionen durch Leckagen	0,647	0,576 %	
Scope 2		78,861	5,145 %	
14054 Kat. 2.1	Indirekte Emissionen aus eingekaufter Elektrizität	0	0 %	
14054 Kat. 2.2	Indirekte Emissionen aus eingekaufter Energie	78,861	100 %	
Scope 3		1.341,655	87,532 %	
14054 Kat. 3.1	Vorgelagerter Transport	0	0 %	
14054 Kat. 3.2	Nachgelagerter Transport	0	0 %	
14054 Kat. 3.3	Pendler-Berufsverkehr	83,844	6,249 %	
14054 Kat. 3.4	Transport von Kunden und Besuchern	332,015	24,747 %	
14054 Kat. 3.5	Geschäftsreisen	0	0 %	
14054 Kat. 4.1	Waren und Dienstleistungen produktbezogen	12,03	0,897 %	
14054 Kat. 4.2	Produktionsmittel/Anlagegüter	248,988	18,558 %	
14054 Kat. 4.3	Entsorgung fester und flüssiger Abfälle	0	0 %	
14054 Kat. 4.4	Leasinggegenstände der vorgelagerten Wertschöpfungskette (siehe Kat. 1/2)	0	0 %	
14054 Kat. 4.5	Waren und Dienstleistungen nicht produktbezogen	511,576	38,13 %	
14054 Kat. 9.1 (eigens erstellte Kategorie)	Beschaffter Strom und Eigenenerzeugung erneuerbare Energien	153,202	11,419 %	
14054 Kat. 9.2 (eigens erstellte Kategorie)	Ausgleich aus Klimaschutzprogrammen	0	0 %	
Gesamtsumme		1.532,766	100 %	

1.532 to CO₂e / Jahr

Die Aufteilung der Emissionen nach den Kategorien des Greenhouse Gas Protocol zeigt, dass wie bereits in den vorhergehenden Berechnungen, insbesondere die Emissionen aus Scope 3 den wesentlichen Anteil der Gesamtemissionen ausmachen.

Die nachfolgende grafische Darstellung verdeutlicht die Verteilung der Emissionen auf die einzelnen Scopes und zeigt die Bedeutung der indirekten Emissionen entlang der Wertschöpfungskette.



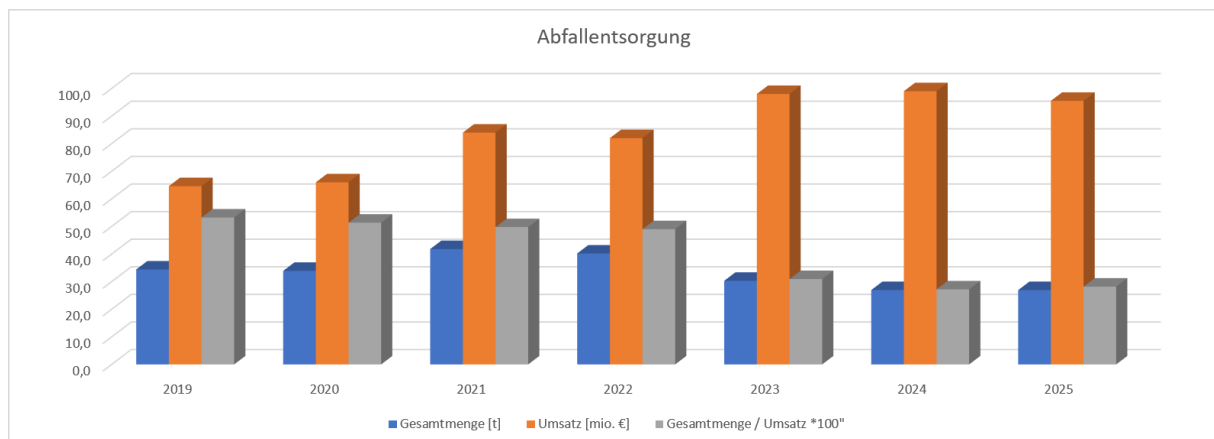
5.3. MATERIAL- UND RESSOURCENEFFIZIENZ

Ein verantwortungsvoller und ressourcenschonender Umgang mit Materialien und Energie ist ein wesentlicher Bestandteil der Unternehmensstrategie von HENN. Bereits in der Entwicklung und Gestaltung von Produkten sowie der Auslegung von Prozessen werden Material- und Energieeffizienz systematisch berücksichtigt, um den Ressourcenverbrauch entlang der gesamten Wertschöpfungskette möglichst gering zu halten.

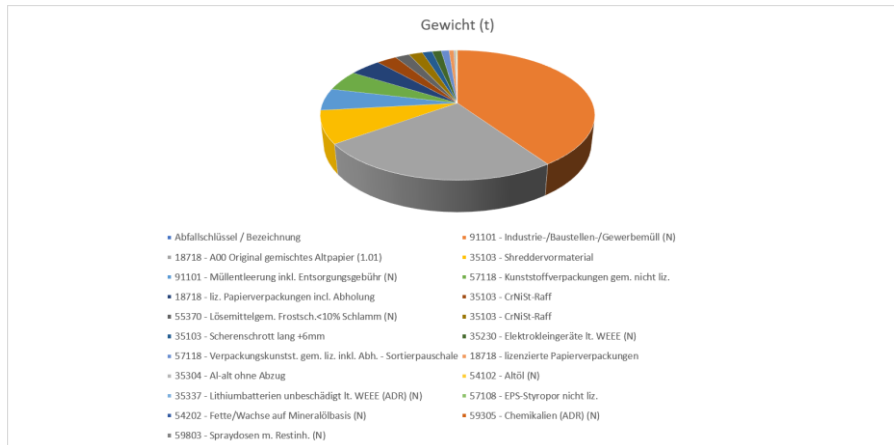
Dieser Anspruch setzt sich auch im Bereich der Abfallwirtschaft fort. Unabhängig von gesetzlichen Verpflichtungen wurde eine verantwortliche Person für das Abfallmanagement bestellt und ein umfassendes Abfallwirtschaftskonzept etabliert, das regelmäßig überprüft und kontinuierlich weiterentwickelt wird. Neben der Überwachung der Abfallentstehung, der getrennten Sammlung und der ordnungsgemäßen Entsorgung zählt insbesondere die Sensibilisierung der Mitarbeiter:innen zu den zentralen Aufgaben.

Für die Entsorgung werden ausschließlich zertifizierte und nach Möglichkeit regionale Entsorgungsunternehmen beauftragt.

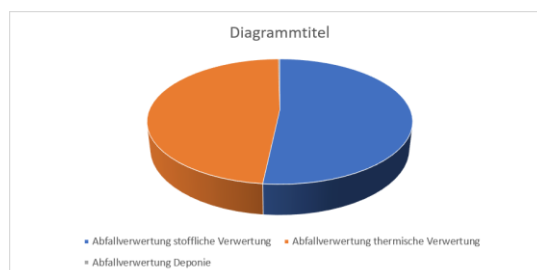
Wie die nachfolgende Übersicht zeigt, blieb das gesamte Abfallaufkommen im Berichtszeitraum 2025 auf einem konstanten Niveau.



Die Abfallsammlung erfolgt derzeit in 20 unterschiedlichen Sorten und wird sortenrein an unseren Entsorgungsdienstleister zur weiteren Verwertung übergeben.

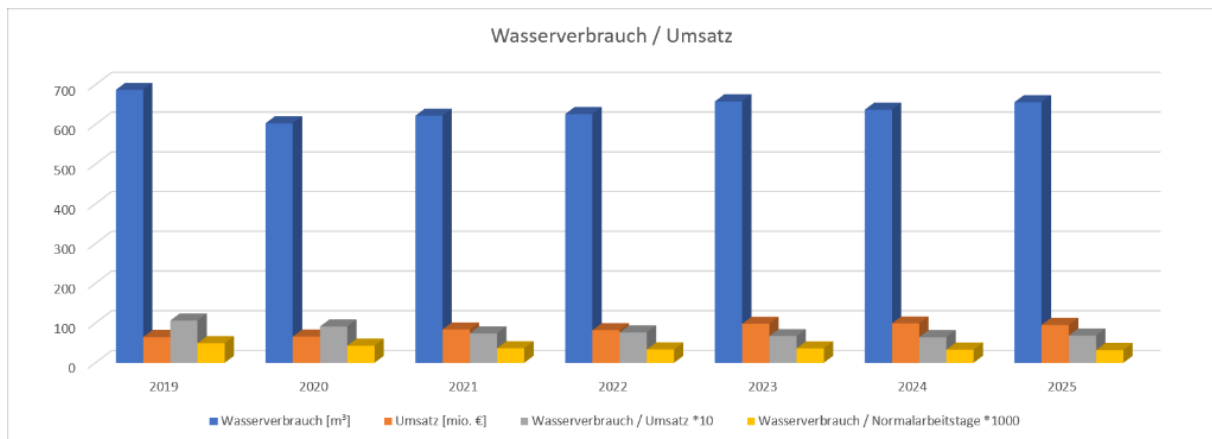


Die Auswertung der Daten zeigt, dass im Jahr 2025 lediglich 0,2 % des gesamten Abfallaufkommens deponiert werden mussten. Der überwiegende Teil der Abfälle konnte einer stofflichen oder energetischen Verwertung zugeführt werden.



Auch Flüssigkeiten, die nicht in die öffentliche Kanalisation eingeleitet werden dürfen, werden getrennt gesammelt und einer fachgerechten Entsorgung entsprechend den geltenden gesetzlichen Vorgaben zugeführt.

Der verantwortungsvolle Umgang mit Wasser ist ein wesentlicher Bestandteil des Umweltmanagements. Angesichts der zunehmenden globalen Herausforderungen im Bereich der Wasserverfügbarkeit berücksichtigen wir das Thema bereits bei der Planung und Erweiterung von Anlagen und Betriebsstätten. Ziel ist es, den Wasserverbrauch kontinuierlich zu optimieren und den Bezug von Frischwasser aus dem öffentlichen Versorgungsnetz – soweit technisch und wirtschaftlich sinnvoll – zu reduzieren.



Im Berichtsjahr ist der absolute Frischwasserverbrauch gegenüber dem Vorjahr leicht angestiegen. Auch bezogen auf den Umsatz ergibt sich ein geringfügiger Anstieg. Wird der Wasserverbrauch jedoch auf die Anzahl der Normalarbeitstage und die durchschnittliche Anzahl der Beschäftigten bezogen, zeigt sich eine Verbesserung der Ressourceneffizienz. Der spezifische Wasserverbrauch konnte gegenüber dem Vorjahr um rund 3 % reduziert werden.

6. LIEFERANT:INNEN UND ROHSTOFFE

Die Anforderungen an ein verantwortungsvolles Lieferantenmanagement gehen heute weit über die Herausforderungen einer global vernetzten Wirtschaft hinaus. Moderne Technologien sind auf Rohstoffe angewiesen, die häufig aus geopolitisch oder ökologisch sensiblen Regionen stammen. Gleichzeitig beeinflussen die Folgen des Klimawandels zunehmend die Stabilität und Resilienz globaler Lieferketten.

Für HENN ist eine nachhaltige Beschaffung ein zentrales Element verantwortungsvollen Wirtschaftens. Dies umfasst den sorgfältigen Umgang mit Rohstoffen ebenso wie die Achtung der Menschenrechte sowie die Einhaltung ökologischer und sozialer Standards entlang der gesamten Lieferkette. Grundlage der Anforderungen an Lieferant:innen sind international anerkannte Standards und Prinzipien, die im Verhaltenskodex von HENN verankert sind.

Zur Stärkung dieser Werte setzt HENN insbesondere auf einen offenen und partnerschaftlichen Dialog mit seinen Lieferant:innen. Darüber hinaus arbeitet das Unternehmen überwiegend mit entsprechend qualifizierten und zertifizierten Lieferant:innen zusammen, die die definierten Nachhaltigkeitsanforderungen erfüllen.

Mit ihren Aktivitäten in den Bereichen Lieferant:innen und Rohstoffe trägt HENN zu den SDGs „Dauerhaftes, breitenwirksames und nachhaltiges Wirtschaftswachstum, produktive Vollbeschäftigung und menschenwürdige Arbeit für alle fördern“ (SDG 8), „Nachhaltige Konsum- und Produktionsmuster sicherstellen“ (SDG 12) sowie „Umsetzungsmittel stärken und die Globale Partnerschaft für nachhaltige Entwicklung mit neuem Leben erfüllen“ (SDG 17) bei.



ZIEL 8. Dauerhaftes, breitenwirksames und nachhaltiges Wirtschaftswachstum, produktive Vollbeschäftigung und menschenwürdige Arbeit für alle fördern



ZIEL 12: Nachhaltige Konsum- und Produktionsmuster sicherstellen



ZIEL 17: Umsetzungsmittel stärken und die Globale Partnerschaft für nachhaltige Entwicklung mit neuem Leben erfüllen

6.1. MINDESTANFORDERUNGEN AN LIEFERANT:INNEN

HENN verfolgt das Ziel, seine Lieferketten sozial und ökologisch verantwortungsvoll zu gestalten. Deshalb enthalten die Verträge und Vereinbarungen (Kooperationsvertrag, Qualitätssicherungsvereinbarung, Geheimhaltungsvereinbarung, Code of Conduct u.a.) verbindliche Anforderungen, die sowohl direkte Lieferant:innen als auch die vorgelagerten Stufen der Lieferkette einbeziehen. Diese orientieren sich an nationalen gesetzlichen Vorgaben sowie international anerkannten Standards und gehen in wesentlichen Bereichen darüber hinaus.

Im Rahmen der Lieferantenauswahl und der regelmäßigen Lieferantenbewertung werden potenzielle und bestehende Serienlieferant:innen hinsichtlich ihrer Qualitäts-, Umwelt- und Arbeitssicherheitsmanagementsysteme beurteilt. Lieferant:innen, die über keine entsprechenden zertifizierten Managementsysteme verfügen, werden im Bewertungsprozess entsprechend niedriger eingestuft. Damit wird sichergestellt, dass die Zulieferer ihre Managementsysteme kontinuierlich weiterentwickeln.

Die Gesamtbewertung der Lieferant:innen berücksichtigt neben Qualitäts- und Logistikkriterien auch Nachhaltigkeitsaspekte. Lieferant:innen mit einer unzureichenden Gesamtleistung werden einer intensiveren Überwachung unterzogen. Dies kann unter anderem dazu führen, dass Lieferantenaudits nicht mehr im regulären Dreijahresrhythmus, sondern jährlich durchgeführt werden. Darüber hinaus kann eine weitere Zusammenarbeit von einer schriftlichen Freigabe durch die Geschäftsleitung abhängig gemacht werden.

Die Bewertung der Serienlieferant:innen erfolgt auf Basis eines systematischen und standardisierten Bewertungsschemas. Die Beurteilung wird von einem interdisziplinären Team durchgeführt und berücksichtigt sowohl wirtschaftliche als auch qualitative und nachhaltigkeitsbezogene Kriterien.

Sub-criteria	Definition
1.1 Complaint frequency	Product quality and delivery reliability (line stoppage, yard holds, 0km customer message, delivery stop or customer status)
1.2 PPM	Parts per Million Error Rate
1.3 Certificate	Minimum - ISO 9001 Optimum - IATF 1694 + ISO 14001
2.1 Punctuality of deliveries	Delivery reliability in terms of deadlines, quantities and reliability of call-off control Low adherence to delivery dates automatically leads to a high frequency of complaints
2.2 Creditworthiness	Creditworthiness of the company
2.3 Prices	Price transparency Prices are competitive and correspond to current market conditions Possibility to negotiate in case of changing circumstances
3.1 Reaction time	Reaction to complaints (quality of advice, response time to requests,...)
3.2 Quality of replies	Professionalism and competence of problem solving
3.3 Complying of deadlines	Degree of compliance with agreed deadlines
4.1 Innovative capability	Number of R&D employees in relation to total number of employees
4.2 Know-How-Transfer	Degree of willingness to transfer know-how
4.3 Technical competence	Availability of own design, toolmaking, mechanical production,...
5.1 CCF existing yes/no	The corporate carbon footprint was determined.
5.2 Measures for sustainability	What measures have been taken regarding sustainability
5.3 ISO14001 existing	Certification available or planned?

Die Einteilung erfolgt über eine gewichtete Kalkulation und wird in vier Kategorien unterteilt:

- A** keine Maßnahmen notwendig
- B** unter Beobachtung durch Verantwortliche
- C** Maßnahmenplan zur Situationsverbesserung muss vorgestellt werden, jährliches Lieferantenaudit durch HENN
- D** muss an Geschäftsleitung gemeldet werden, Entscheidung Geschäftsleitung: Freigabe / Sperre der Lieferant:innen

6.2. MATERIAL COMPLIANCE

HENN verfolgt das Ziel, sämtliche relevanten gesetzlichen, normativen und kundenspezifischen Anforderungen an Werkstoffe und Inhaltsstoffe konsequent einzuhalten und diese bereits im Rahmen der Lieferantenauswahl zu berücksichtigen. Hierzu arbeiten die Fachbereiche eng mit dem Einkauf sowie den Lieferant:innen von Produktionsmaterialien zusammen.

Die Fachbereiche bewerten und überwachen kontinuierlich die für HENN relevanten Anforderungen und unterstützen den Einkauf bei der Auswahl und Freigabe geeigneter Lieferant:innen. Berücksichtigt werden insbesondere gesetzliche Vorgaben, internationale Normen sowie spezifische Kundenanforderungen, beispielsweise zu verbotenen, beschränkten oder deklarationspflichtigen Stoffen.

Sämtliche werkstofflichen und chemischen Zusammensetzungen der Produkte werden im International Material Data System (IMDS) dokumentiert und gepflegt. Das IMDS ist das weltweit etablierte Daten- und Kommunikationssystem der Automobilindustrie zur Erfassung und zum Austausch von Materialdaten und bildet die Grundlage für die Erfüllung gesetzlicher Anforderungen sowie kundenspezifischer Vorgaben entlang der gesamten Lieferkette.

Durch diese systematische Vorgehensweise stellt HENN Transparenz über die eingesetzten Materialien sicher, minimiert regulatorische Risiken und unterstützt eine nachhaltige sowie rechtskonforme Gestaltung seiner Produkte.

Hinsichtlich des drohenden Verbots von per- und polyfluorierten Alkylsubstanzen (PFAS) haltigen Produkten haben wir dies intensiv geprüft und analysiert und können aktuell davon ausgehen, dass HENN durch ein PFAS-Verbot bedingt betroffen wäre. Das aktuell verwendete Material ist bisphenolisch vernetzt und unterliegt noch nicht den weltweit und national geltenden Gesetzen und Richtlinien.

Diese Gesetze und Richtlinien umfassen aktuell Stoffe mit besonders hohem Gefährdungspotenzial, wie z.B. PFOS, PFOA, PFHxS und perfluorierten Carbonsäuren, von den PFNA.

Expert:innen gehen aktuell davon aus, dass Dichtungselemente, in dem von uns eingesetzter Umgebung, mit hoher Wahrscheinlichkeit in die Kategorie "wesentliche Verwendung" fallen könnten und daher eine Ausnahmeregelung zur Anwendung kommen könnte. Unabhängig davon steht HENN in engem Austausch mit seinen Lieferant:innen, beobachtet die regulatorischen Entwicklungen fortlaufend und bewertet geeignete Materialalternativen sowie Maßnahmen zur langfristigen Sicherstellung der Produktkonformität und Lieferfähigkeit.

7. MITARBEITER:INNEN UND GESELLSCHAFT

Die Mitarbeiter:innen sind ein wesentlicher Erfolgsfaktor für die nachhaltige Entwicklung von HENN. Ihr Fachwissen, ihre Erfahrung, ihr Engagement und ihre Innovationskraft bilden die Grundlage für die kontinuierliche Weiterentwicklung des Unternehmens und die langfristige Wettbewerbsfähigkeit.

HENN investiert gezielt in die fachliche und persönliche Entwicklung seiner Beschäftigten – von Auszubildenden und Berufseinsteiger bis hin zu Fach- und Führungskräften. Durch bedarfsgerechte Aus- und Weiterbildungsangebote sowie individuelle Entwicklungsmöglichkeiten fördern wir lebenslanges Lernen und stärken die Kompetenzen unserer Belegschaft.

Als verantwortungsvoller Arbeitgeber bietet HENN eine faire und leistungsorientierte Vergütung sowie attraktive Zusatzleistungen, darunter Angebote zur betrieblichen Altersvorsorge. Flexible Arbeitszeitmodelle unterstützen die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben und tragen dazu bei, die Gesundheit, Motivation und langfristige Bindung der Mitarbeiter:innen an das Unternehmen zu fördern.

Mit diesem ganzheitlichen Ansatz schafft HENN ein wertschätzendes Arbeitsumfeld, das Chancengleichheit, Eigenverantwortung und eine nachhaltige Personalentwicklung unterstützt.

Mit ihren Aktivitäten in den Bereichen Mitarbeiter:innen und Gesellschaft trägt HENN zu den SDGs „Den Hunger beenden, Ernährungssicherheit und eine bessere Ernährung erreichen und eine nachhaltige Landwirtschaft fördern“ (SDG 2), „Ein gesundes Leben für alle Menschen jeden Alters gewährleisten und ihr Wohlergehen fördern“ (SDG 3), „Inklusive, gleichberechtigte und hochwertige Bildung gewährleisten und Möglichkeiten lebenslangen Lernens für alle fördern“ (SDG 4) sowie „Geschlechtergleichstellung erreichen und alle Frauen und Mädchen zur Selbstbestimmung befähigen“ (SDG 5) bei.



ZIEL 2: Den Hunger beenden, Ernährungssicherheit und eine bessere Ernährung erreichen und eine nachhaltige Landwirtschaft fördern



ZIEL 3: Ein gesundes Leben für alle Menschen jeden Alters gewährleisten und ihr Wohlergehen fördern



ZIEL 4: Inklusive, gleichberechtigte und hochwertige Bildung gewährleisten und Möglichkeiten lebenslangen Lernens für alle fördern



ZIEL 5: Geschlechtergleichstellung erreichen und alle Frauen und Mädchen zur Selbstbestimmung befähigen

7.1. FÖRDERUNG UND ENTWICKLUNG DER MITARBEITER:INNEN

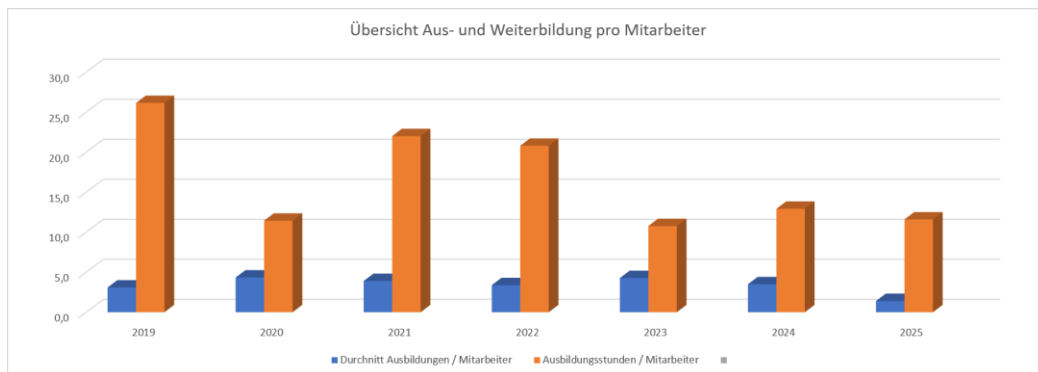
Wir sind stolz auf unsere Mitarbeiter:innen, die uns laufend zeigen, wie auch herausfordernde Situationen gemeinsam bewältigt werden können. Die gesamten Entwicklungen zeigen einmal mehr motivierte, leidenschaftliche, flexible und zielorientierte Mitarbeiter:innen und machen den Erfolg unseres Unternehmens aus. Darauf wollen wir aufbauen bzw. konsequent weiterentwickeln – die Weiterbildung liegt uns als „Great Place to Work“ wirklich am Herzen. Um die Mitarbeiter:innen weiterhin zu fördern und um ihnen neue Möglichkeiten bieten zu können, wird das Grow & Connect-Programm jährlich den Anforderungen angepasst und adaptiert.

Die Inhalte des Grow & Connect-Programms erstrecken sich hierbei von:

- Abteilungsspezifische Kurse
- Allgemeine Schulung
- Informationen und Schulungen im Bereich Arbeitsmedizin und Gesundheit
- Weiterbildungen im Gebiet Führungskultur und soziale Kompetenz
- Interne Fachschulung
- Microsoft-Office-Anwendungsschulungen
- Persönlichkeitstrainings und -entwicklung
- Schulungen zum integrierten Managementsystem
- Schulungen in Software- & Systemanwendungen

Ergänzend zu den internen Ausbildungsmöglichkeiten und Schulungsprogrammen unterstützt HENN die Teilnahme an externen Aus- und Weiterbildungen.

Die aus internen und externen Aktivitäten zusammengefasste Übersicht zeigt die Summe der Anzahl an Ausbildungen und die dazu aufgewendeten Stunden. Die Analyse der rückläufigen Zahlen ergab, dass es vor allem im Bereich der internen Schulungen eine Sättigung der angebotenen Aktivitäten gibt.



Ein Großteil der Schulungen ist vom Konzept als Einmalschulung ausgelegt und wurde von interessierten Mitarbeiter:innen bereits besucht. Daraus resultierend wird versucht, das Angebot zu erweitern und attraktiver zu machen. Des Weiteren zeigt sich eine geringe Verschiebung, dass die Mitarbeiter:innen im Durchschnitt weniger Ausbildungen allerdings mit etwas mehr Stundenaufwand konsumierten.

Seit 2021 besteht für die Mitarbeiter:innen die Möglichkeit einer Job Rotation innerhalb der HCG. Dies bedeutet, es kommt zu einem freiwilligen temporären Wechsel des Arbeitsplatzes und ggf. des Arbeitsortes. Mitarbeiter:innen können hierzu, in einem anderen Team der HCG, für einen vorher festgelegten Zeitraum den Arbeitsplatz wechseln. Dabei besteht die Möglichkeit, an einem zuvor definierten Projekt mitzuwirken und dadurch neue Aufgabenbereiche kennenzulernen sowie Einblicke in andere Unternehmensstrukturen zu gewinnen.

Mit der Job Rotation werden insbesondere folgende Ziele verfolgt:

- Kontakte unternehmensübergreifend knüpfen und vertiefen
- Kennenlernen der Schwesterunternehmen sowie relevanter Ansprechpartner:innen
- Erweiterung fachlicher und persönlicher Kompetenzen
- Unterstützung anderer Teams sowie Einblicke in deren Tagesgeschäfts

Bedauerlicherweise wurde das Angebot 2025 nicht wahrgenommen. Die Möglichkeit dazu besteht weiterhin und wird im Bereich der Führungskräfte laufend geprüft.

7.2. ARBEITS- UND GESUNDHEITSSCHUTZ

Die Gesundheit, Sicherheit und das Wohlbefinden der Mitarbeiter haben für HENN einen hohen Stellenwert. Unser Ziel ist es, sichere und gesundheitsfördernde Arbeitsbedingungen zu schaffen sowie arbeitsbedingte Risiken frühzeitig zu erkennen und kontinuierlich zu minimieren.

Im Rahmen unseres Arbeits- und Gesundheitsschutzes werden potenzielle Gefährdungen systematisch identifiziert, bewertet und durch geeignete Präventions- und Schutzmaßnahmen reduziert.

Dabei verfolgt HENN einen ganzheitlichen Ansatz, der über die Einhaltung aller gesetzlichen Anforderungen hinausgeht und auf eine kontinuierliche Verbesserung der Arbeitsbedingungen sowie die Förderung einer gesundheitsorientierten Führungs- und Unternehmenskultur abzielt.

Durch regelmäßige Sicherheitsunterweisungen, arbeitsmedizinische Betreuung und gezielte Präventionsmaßnahmen wird das Bewusstsein für Sicherheit und Gesundheit innerhalb der Belegschaft nachhaltig gestärkt. Ergänzend bietet HENN verschiedene freiwillige Maßnahmen zur Gesundheitsförderung an, die einen wichtigen Beitrag zur körperlichen und mentalen Gesundheit, zur Motivation sowie zur langfristigen Bindung unserer Mitarbeiter leisten.

Zu den Maßnahmen im Bereich Arbeits- und Gesundheitsschutz zählen unter anderem:

- Präventive Sicherheitsunterweisungen
- Arbeitsmedizinische Betreuung durch unsere Betriebsärztin – inkl. Sprechstunden und spezifische Fachvorträge
- Erste Hilfe- und Notfallkurse
- Evakuierungsübungen sowie Brand- und Löschtrainings

HENN Health – Gesundheit ganzheitlich fördern

Mit HENN Health steht die Gesundheit unserer Mitarbeiter:innen im Mittelpunkt. Das Programm umfasst verschiedene Angebote zur Förderung der körperlichen und psychischen Gesundheit und basiert auf mehreren Säulen.

Im Bereich Bewegung und Fitness bietet HENN regelmäßig Sportprogramme wie Lauftrainings, Rückenfit- und Crossfit-Kurse an. Diese Angebote werden teilweise von Mitarbeiter:innen für Mitarbeiter:innen organisiert und finden in unserem HENN's Gym statt. Zusätzlich stehen zwei Betriebsfahräder zur Verfügung. Rund ein Viertel unserer Mitarbeiter:innen nutzt darüber hinaus die Möglichkeit eines persönlichen Dienstrads.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der psychischen Gesundheit. Unsere Betriebsärztin bietet regelmäßig Sprechstunden an. Im Jahr 2023 absolvierten 15 Mitarbeiter:innen erfolgreich die Ausbildung zu Ersthelfer:in für die Seele. Dabei wurden Grundlagen zu psychischen Erkrankungen sowie Maßnahmen zur Unterstützung in herausfordernden Situationen vermittelt.

Die dritte Säule von HENN Health bildet HENN's Kitchen. Hier werden unsere Mitarbeiter:innen täglich mit frisch zubereiteten Speisen versorgt – auch als „To Go“-Angebot. Zusätzlich stehen Kaffee, Tee, Wasser und Obst kostenlos zur Verfügung.

2023 wurden wir erstmals mit dem BGF-Gütesiegel für betriebliche Gesundheitsförderung ausgezeichnet, das bestätigt, dass wir nachhaltig verankerte Gesundheitsmaßnahmen umsetzen. Seit 2024 tragen wir zudem die Auszeichnung als familienfreundlicher Betrieb und unterstreichen damit unser Engagement für eine Unternehmenskultur, die Vereinbarkeit von Beruf und Familie bzw. Privatleben unterstützt.

HENNTastic – Gemeinschaft und Zusammenhalt fördern

Neben Gesundheit und Sicherheit spielt auch der soziale Zusammenhalt innerhalb der HENN Family eine wichtige Rolle. Durch regelmäßige Teamevents schaffen wir Möglichkeiten für Austausch, Vernetzung und gemeinsames Erleben außerhalb des Arbeitsalltags.

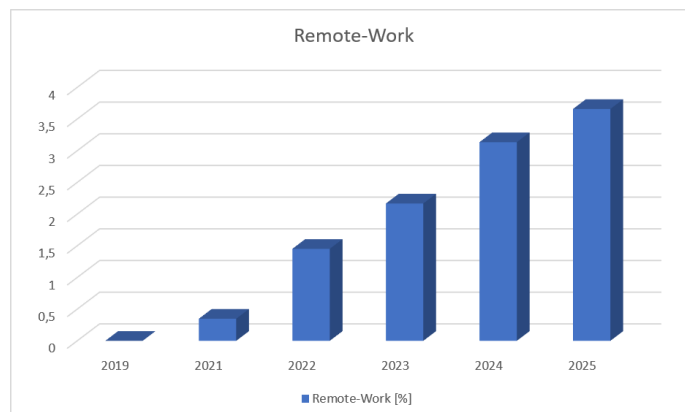
Zu den Aktivitäten zählen unter anderem die HENN Weihnachtsfeier, der HENN Schitag, ein gemeinsamer Billardabend sowie verschiedene Spiel-, Lauf- und Sportveranstaltungen. Darüber hinaus unterstützt HENN individuell organisierte Teamevents, die von Mitarbeiter selbst initiiert und umgesetzt werden.

Diese Maßnahmen tragen dazu bei, den Teamgeist zu stärken, die Zusammenarbeit zu fördern und eine positive Unternehmenskultur weiterzuentwickeln.

Die gesetzten Maßnahmen im Bereich Arbeits- und Gesundheitsschutz spiegeln sich in den aktuellen Kennzahlen wider. Im Jahr 2025 kam es weder zu einem beinahe-Arbeitsunfall noch zu einem Arbeitsunfall.

Auch die Entwicklung der Fluktuationsrate sowie der Krankenstandstage bewegt sich weiterhin auf einem stabilen Niveau und wird kontinuierlich beobachtet. Vor allem der Thematik der Fluktuation wird in Zeiten des Fachkräftemangels ein besonderer Stellenwert zugeschrieben.

Die geschaffene Möglichkeit der Remote-Arbeit wurde beibehalten und ergänzt die bestehenden flexiblen Arbeitszeitmodelle. Damit unterstützt HENN eine ausgewogene Balance zwischen Berufs- und Privatleben. Die Modelle sind bewusst flexibel gestaltet und können individuell an die Bedürfnisse der Mitarbeiter sowie an die Anforderungen der jeweiligen Tätigkeitsbereiche angepasst werden. Wie die Zahlen in der folgenden Grafik zeigen, werden diese Angebote von den Mitarbeiter:innen genutzt.



7.3. DIVERSITY UND CHANCENGLEICHHEIT

HENN bekennt sich zu den international anerkannten Menschenrechten und schafft ein Arbeitsumfeld, das von Respekt, Wertschätzung und Chancengleichheit geprägt ist. Jede Form von Diskriminierung oder Benachteiligung – insbesondere aufgrund von Geschlecht, Alter, ethnischer oder sozialer Herkunft, Hautfarbe, Nationalität, Religion oder Weltanschauung, Behinderung, sexueller Orientierung oder Identität sowie politischer oder ehrenamtlicher Tätigkeit – wird nicht toleriert.

Die Einhaltung dieser Grundsätze ist im Verhaltenskodex (Code of Conduct) verankert. Alle Mitarbeiter:innen werden mit dessen Inhalten vertraut gemacht und verpflichtet sich zur Einhaltung der festgelegten Verhaltens- und Integritätsstandards.

HENN beschäftigt Mitarbeiter:innen unterschiedlicher Nationalitäten und kultureller Hintergründe. Zum Ende des Berichtsjahres lag der Frauenanteil im Unternehmen bei 26 %. Vielfalt wird als Bereicherung verstanden und trägt wesentlich zu Innovation, Zusammenarbeit und Unternehmenserfolg bei.

Die Grundsätze der Gleichbehandlung gelten für sämtliche Phasen des Beschäftigungsverhältnisses – von der Rekrutierung über die Aus- und Weiterbildung bis hin zu Entwicklungsmöglichkeiten und Karriereentscheidungen. Maßgeblich sind ausschließlich Qualifikation, Leistung, Potenzial und persönliche Eignung.

HENN verfolgt das Ziel, Diversität, Chancengleichheit und eine respektvolle Unternehmenskultur nachhaltig im Unternehmen zu fördern und zu verankern. Die Führungskräfte tragen dabei eine besondere Verantwortung, diese Werte vorzuleben und deren Umsetzung im Arbeitsalltag sicherzustellen. Ziel ist es, ein diskriminierungsfreies Arbeitsumfeld zu schaffen und die Vielfalt der Belegschaft als Stärke des Unternehmens zu fördern.

Die Grundsätze des Verhaltenskodex sind für alle Mitarbeiter:innen verbindlich. Verstöße gegen gesetzliche Vorgaben, interne Richtlinien oder den Verhaltenskodex können über verschiedene Meldewege gemeldet werden. Hierfür stehen sowohl die jeweilige Führungskraft als auch ein vertrauliches beziehungsweise – soweit rechtlich zulässig – anonymes Hinweisgebersystem zur Verfügung. Betrifft ein Hinweis die direkte Führungskraft, kann die Meldung an die nächsthöhere Führungsebene oder über das Hinweisgebersystem erfolgen.

Alle eingehenden Hinweise werden vertraulich behandelt und sorgfältig geprüft. HENN duldet keinerlei Benachteiligung oder Repressalien gegenüber Personen, die in gutem Glauben Hinweise auf tatsächliche oder vermutete Verstöße melden. Gleichzeitig wird erwartet, dass Meldungen nach bestem Wissen und Gewissen erfolgen. Vorsätzlich falsche oder missbräuchliche Hinweise stellen selbst einen Verstoß gegen den Verhaltenskodex dar.

Werden Verstöße bestätigt, ergreift HENN angemessene Abhilfemaßnahmen. Dabei gilt der Grundsatz der Verhältnismäßigkeit: Art und Umfang der Maßnahmen werden unter Berücksichtigung des jeweiligen Sachverhalts sorgfältig geprüft und auf Grundlage der geltenden gesetzlichen sowie internen Vorgaben festgelegt.

Zur weiteren Förderung der Chancengleichheit bietet HENN allen Mitarbeiter:innen die Möglichkeit eine steuerfreie Zukunftssicherung abzuschließen. Hierfür wird ein monatlicher Betrag direkt vom Bruttogehalt einbehalten und an die Versicherung abgeführt.

7.4. GESELLSCHAFTLICHE VERANTWORTUNG

HENN ist sich seiner gesellschaftlichen Verantwortung bewusst und unterstützt das freiwillige Engagement seiner Mitarbeiter:innen in Vereinen, Initiativen und anderen Institutionen. Ehrenamtliche Tätigkeiten werden begrüßt und gefördert, sofern sie nicht im Widerspruch zu den Interessen von HENN stehen und die Erfüllung arbeitsvertraglicher Verpflichtungen nicht beeinträchtigen.

Als Teil seiner gesellschaftlichen Verantwortung engagiert sich HENN für das soziale Umfeld und leistet regelmäßig Unterstützung für Menschen in herausfordernden Lebenssituationen. Damit trägt das Unternehmen dazu bei, positive Impulse in der Gesellschaft zu setzen und soziale Verantwortung aktiv wahrzunehmen.

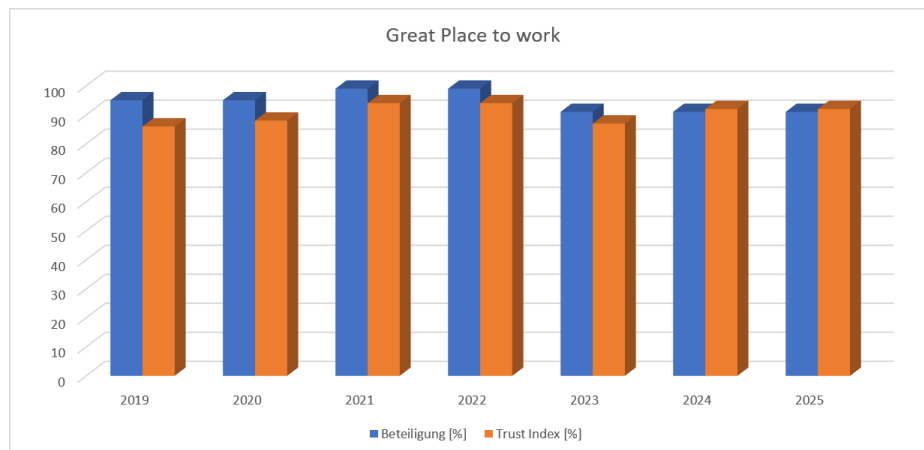
Ein weiterer Ausdruck der regionalen Verbundenheit sind die #HENNtastic Kooperationen mit lokalen Partnern. Die daraus entstehenden Vorteile und Angebote stehen allen Mitarbeiter:innen kostenfrei zur Verfügung und fördern die Identifikation mit der Region sowie den Austausch innerhalb der HENN-Gemeinschaft.

7.5. HENN GREAT PLACE TO WORK

Die Zufriedenheit und das Vertrauen unserer Mitarbeiter:innen sind zentrale Bestandteile der Unternehmenskultur von HENN. Eine offene Kommunikation, bereichsübergreifende Zusammenarbeit sowie eigenverantwortliches Arbeiten bilden die Grundlage für ein wertschätzendes Arbeitsumfeld sowie und eine nachhaltige und langfristige Mitarbeiterbindung.

Die regelmäßige Teilnahme am Arbeitgeberbenchmark von Great Place to Work ermöglicht es HENN, die Wahrnehmung der Unternehmenskultur durch eine unabhängiges Mitarbeiterfeedbacks zu analysieren und gezielt weiterzuentwickeln. Die Ergebnisse der Befragung 2025 bestätigen erneut ein hohes Maß an Vertrauen, Zufriedenheit und Verbundenheit innerhalb der Belegschaft. Sowohl die Teilnahmequote als auch der Trust Index erreichten dabei ein sehr hohes Niveau.

Für diese Leistungen wurde HENN im Rahmen der Best Workplaces Austria 2025 in der Kategorie Medium mit dem 5. Platz ausgezeichnet. Die wiederholte Auszeichnung unterstreicht den Anspruch von HENN, ein attraktiver, verantwortungsvoller und zukunftsorientierter Arbeitgeber zu sein sowie die Arbeitsbedingungen kontinuierlich weiterzuentwickeln.



Dem leichten Abwärtstrend im Jahre 2023 konnte durch gezielte Maßnahmen erfolgreich entgegengewirkt werden. Wir sehen die Ergebnisse der Befragungen als wertvolle Grundlage für die weitere Entwicklung. Durch die gezielte Analyse der Rückmeldungen leiten wir kontinuierlich Verbesserungsmaßnahmen ab und gehen diesen erfolgreichen Weg gemeinsam mit unseren Mitarbeiter:innen weiter.